

# Liebstadt · Herbergen · Göppersdorf · Liebstadt

## Touren-Fakten:



Buslinien R-205 Pirna-Breitenau;  
R-206 Glashütte-Breitenau.



Auf dem Markt oder an der Schloss-  
auffahrt (0,4 km von diesem entfernt).



Siehe Tourenbeschreibung.



7,5 km.



2 Stunden.



Insgesamt etwa 180 Meter.

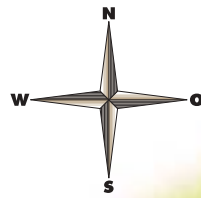


Einkehrmöglichkeiten im „Gasthof  
Herbergen“ und in Liebstadt.

**Wanderkarte:** 1:50.000

Kompass-Wanderkarte  
Blatt 1061.

**Anmerkung:** Bequeme und meist aus-  
sichtsreiche Kurzstreckenwande-  
rung, mit der zugleich ein Besuch  
des Schlosses Kuckuckstein (Hei-  
matmuseum) verbunden werden  
sollte.



## Tourenbeschreibung

Vom Markt nordwärts durch die Pirnaer Straße (oder durch die „Braugasse“); nach 40 Metern über die Seidewitz (rote und gelbe Strichmarkierung) und im Zickzack hinauf zum



Schloss Kuckuckstein. Nach dessen Besichtigung kehren wir zum hinteren Schlosseingang zurück, um jetzt dem halbrechts weiter aufwärts führenden ehemaligen Reitweg zu folgen. Dieser tangiert den Rand des gegenüber dem übrigen Umfeld kaum noch zu unterscheidenden Schlossparks und trifft oben auf die Verbindungsstraße Göppersdorf-Borna-Gersdorf. Links ab und nach 250 Metern, am Rechtsknick der Straße, geradeaus den Feldweg fort. Hier, am Wasserhäuschen unterhalb der Napoleonschanze (428 m) herrliche Aussicht. Der Feldweg senkt sich zum Liebstädter Ortsteil Herbergen, den wir rechts durchschreiten. Nach 300 Metern zweigen wir schräg links zur Hohen Straße (es ist

# Bequeme Schlossrunde!

die oben erwähnte Verbindungsstraße Göppersdorf-Borna-Gersdorf) ab. Ihr folgen wir über eine Anhöhe hinweg und erreichen nach 0,8 Kilometern die Alte Teplitzer Straße. Unsere Route biegt spitzwinklig rechts in diese ein. An einem Eichenwäldchen vorüber, fällt sie allmählich zum Ehrlichtteich (Flächennaturdenkmal) ab, an dessen Südufer eine Ganzmeilensäule aus dem Jahr 1729 steht. In Göppersdorf angekommen, verlassen wir die Alte Teplitzer Straße. Rechts das Dorf hinauf (wieder roter und gelber Strich) und mit der Alten Göppersdorfer Landstraße bis zu ihrem beginnenden kurvenreichen Gefälle am Abzweig der Verbindungsstraße nach Borna-Gersdorf (siehe oben). Nun geradeaus den Fußweg steil abwärts. Er mündet in die Auffahrt zum Schloss Kuckuckstein. Entweder dort hinauf und den Abstieg analog dem Anmarsch, bequemer jedoch links über den Bach, dann die Schlossstraße hinab zur Bergstraße (male-

rischer Anblick des Schlosses) und mit dieser wenig später zum Markt von Liebstadt.

